



Internationaler Fachtag:

Profisport mit Verantwortung – Gemeinsam für Integration

Podiumsdiskussion:

„Willkommen im Fußball“ – Mit dem Fußball in die Mitte der Gesellschaft

Ort: Kalkscheune, Johannisstraße 2, 10117 Berlin

Termin: Dienstag, 08. November 2016,
10:00 – 18:00 Uhr und 19:00 – 22:00 Uhr

Programmablauf

Internationaler Fachtag: Profisport mit Verantwortung – Gemeinsam für Integration

Moderation: Ronny Blaschke, Journalist

10:00 Ankommen und Apéro

10:30 **Begrüßung**

Impulsvortrag von Firas Al Shater, syrischer You Tuber, zur Alltagssituation junger Geflüchteter in Deutschland

Interview mit Söhnke Vosgerau, Institut „Integration durch Sport und Bildung“ e.V., zur Evaluation von „Willkommen im Fußball“*

12:00 Pause

12:30 **Workshops: Erfahrungsberichte aus der Praxis**

13:45 Mittagspause mit Buffet

14:45 **Workshops: Fortsetzung**

16:30 Pause

17:00 **Abschluss** im Plenum*

18:00 Veranstaltungsende

*Simultanübersetzung: Englisch

Gefördert durch:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Migration, Flüchtlinge und
Integration



In Kooperation mit:





Podiumsdiskussion: Willkommen im Fußball – Mit dem Fußball in die Mitte der Gesellschaft*

Moderation: Dunja Hayali, Journalistin

19:00 **Begrüßung** durch
Dr. Heike Kahl, Geschäftsführerin der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung

Talk mit
Staatsministerin Aydan Özoğuz, Beauftragte der Bundesregierung für Migration,
Flüchtlinge und Integration, und
Christian Seifert, Geschäftsführer der DFL Deutsche Fußball Liga GmbH

Podiumsdiskussion mit
Dr. Hubertus Hess-Grunewald, Präsident Werder Bremen
Patrick Gasser, UEFA
Sonja Brogiato, Flüchtlingsrat Leipzig
Andreas Luthe, FC Augsburg, In Safe Hands
Mohammed Ahmadi, Champions ohne Grenzen

20:30 Get-together mit Snacks und Getränken

* Simultanübersetzung: Englisch

Workshops

Workshop 1: “Welcome to Football“: How does professional football support refugees in Germany and Europe?

Fußball hat durch seine enorme Popularität in aller Welt eine herausragende gesellschaftliche Bedeutung und besitzt besondere Integrationskraft. Auch kann er ein wenig Leichtigkeit in das Leben der Geflüchteten bringen. Der gemeinsame Spaß am Spiel, die Identifikation mit der neuen Heimatstadt, die Begegnungen mit anderen Fans: All dies bringt die Menschen zusammen. Aus diesem Grund hat der Profi-Fußball eine besondere Verantwortung. Wie wird er dieser gerecht?

Gefördert durch:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Migration, Flüchtlinge und
Integration



In Kooperation mit:





Im Fokus des Workshops steht der Austausch über die Praxis mit Vertreterinnen und Vertretern aus dem In- und Ausland: Welche guten Beispiele für das Engagement für Geflüchtete durch Profi-Fußballclubs und Verbände gibt es? Welchen Herausforderungen begegnen Landesverbände und Clubs bei ihrem Engagement für Geflüchtete? Und mit welchen Partnern stellen sich Clubs und Verbände diesen Herausforderungen?

Mit Inputs von:

- *Federico Raviglione, European Club Association*
- *Haider Hassan, Bundesliga-Stiftung, Marius Dietrich, Bundeskanzleramt, Ursula Csejtei, Deutsche Kinder- und Jugendstiftung (Programm „Willkommen im Fußball“)*
- *Michael Salla, FC Everton*
- *Tobias Rauber, SC Freiburg („Willkommen im Fußball“-Bündnis Freiburg)*

Moderation: Piara Powar, Fare

Arbeitssprache: Englisch

Workshop 2: Profivereine aller Sportarten als "regionale Leuchttürme" im aktiven Engagement mit Geflüchteten

Profivereine aller Sportarten haben eine große regionale Bedeutung und bringen einen hohen lokalen Identifikationsfaktor mit. Den sportlichen aber auch den sozialen Aktivitäten der Vereine wird viel Aufmerksamkeit geschenkt. Daraus erwächst eine gesellschaftliche Verantwortung: Wie können Vereine ihrer Rolle als „regionale Leuchttürme“ auch in der Integration von Geflüchteten gerecht werden? Zahlreiche Vereine haben Geflüchtete zu Spielen eingeladen. Welche Möglichkeiten gibt es darüber hinaus, aktiv zu werden und Stellung zu beziehen?

In diesem Workshop sollen Ideen gesammelt werden, wie Vereine aller Sportarten auch angesichts knapper Ressourcen ihre Rolle als „regionale Leuchttürme“ ausfüllen können.

Mit Inputs von:

- *Henning Harnisch, Alba Berlin*
- *Miriam Herzberg, Eintracht Braunschweig („Willkommen im Fußball“-Bündnis Braunschweig)*
- *Alexander Schneider, Austria Wien*

Moderation: Christin Hesse, Deutscher Frisbeesport-Verband

Gefördert durch:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Migration, Flüchtlinge und
Integration



In Kooperation mit:





Workshop 3: Wer hilft den Helfenden? Unterstützung von Amateurvereinen bei der Integration von Geflüchteten

Viele Amateurvereine haben sofort Bereitschaft gezeigt, sich geflüchteten Menschen gegenüber zu öffnen. Und doch passiert Integration nicht von allein: Es braucht Know-how, Zeit und materielle Ressourcen. Wie können der Profi-Sport und professionelle Sportverbände diesen Prozess bei Amateurvereinen unterstützen? In diesem Workshop wird die Frage diskutiert, welche Unterstützung Amateurvereine von Verbänden erhalten (müssen) und welchen Beitrag der Profi-Sport und Initiativen leisten (können).

Mit Inputs von:

- *Henrik Oesau, Werder Bremen („Willkommen im Fußball“-Bündnis Bremen)*
- *Ronald Uhlich, FC Ente Bagdad („Willkommen im Fußball“-Bündnis Mainz)*
- *Tobias Wrzesinski, Egidius Braun Stiftung, Gerd Liesegang, Berliner Fußballverband*

Moderation: Johanna Suwelack, FSV Hansa 07 Berlin

Workshop 4: Qualifizierung von Geflüchteten - Von der Teilnahme zur Verantwortung

Geflüchtete sind meist Teilnehmende an Sportangeboten. Doch dabei muss es nicht bleiben: Wie gelingt es, dass sie in die Rolle von Verantwortungsträgerinnen und -trägern gelangen? Inwiefern kann der Profi-Sport dabei unterstützen?

In diesem Workshop geht es um einen Erfahrungsaustausch, was bei der Ansprache und Qualifizierung von Geflüchteten beachtet werden sollte und welche Eingangsvoraussetzungen gegeben sein müssen. Es sollen darüber hinaus Ideen gesammelt werden, wie der Profi-Sport die Qualifizierung von Geflüchteten unterstützen kann.

Mit Inputs von:

- *Sophie Götze, Champions ohne Grenzen („Willkommen im Fußball“-Bündnis Berlin-Spandau)*
- *Sebastian Schmidt, Deutscher Fußball-Bund*
- *Karlos El-Khatib, Berliner Fußballverband*

Moderation: Meike Reinecke, Deutsche Kinder- und Jugendstiftung

Gefördert durch:



In Kooperation mit:





Workshop 5: Geflüchtete Mädchen und Frauen als Zielgruppe von Sportangeboten

Viele Sportangebote für Geflüchtete erreichen junge Männer. Das Interesse ist aber auch bei Mädchen und Frauen vorhanden. In diesem Workshop geht es um die Frage, wie es gelingen kann, geflüchtete Mädchen und Frauen anzusprechen. Es soll gezeigt werden, welche funktionierenden Ansätze es bereits gibt und wie der Profi-Sport den Aufbau von Mädchen- und Frauensportangeboten unterstützen kann.

Mit Inputs von:

- *Karina Lackner, Kicken ohne Grenzen*
- *Maria Greshake, Kick for Girls*
- *Louisa Mühlenberg, Seitenwechsel*

Moderation: Carmen Grimm, Champions ohne Grenzen

Simultanübersetzung: Englisch

Anmeldung

Bitte senden Sie für Ihre Anmeldung eine E-Mail unter Angabe der von Ihnen gewünschten Veranstaltungsinhalte an:

willkommenimfussball@dkjs.de

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung an, **welche Veranstaltungsbereiche** Sie besuchen möchten (Internationaler Fachtag **und/oder** Podiumsdiskussion). Sollten Sie den Fachtag besuchen, geben Sie bitte zwei von Ihnen favorisierte Workshops (Priorität 1 und Priorität 2) an. Bitte beachten Sie, dass Sie nur einen Workshop besuchen können. Ein Wechsel im Laufe der Veranstaltung ist nicht vorgesehen.

Kontakt für Rückfragen

Deutsche Kinder- und Jugendstiftung
Jan Zingler
Tempelhofer Ufer 11, 10963 Berlin
Tel: +49 (0)30 25 76 76 – 983
Mail: jan-robert.zingler@dkjs.de

Informationen zum Veranstaltungsort

<http://www.kalkscheune.de/>

Gefördert durch:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Migration, Flüchtlinge und
Integration



In Kooperation mit:

